

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-preise-fuer-diesel-und-super-naehern-sich-an-49241861>

Datum: 19.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Preise für Diesel und Super nähern sich an

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Die Preise für Super und Diesel haben sich zu Beginn des neuen Jahres weiter angenähert – so das Fazit des ersten Spritpreis-Checks der ÖAMTC-Expert:innen im Jahr 2022. Zurückzuführen ist das vor allem auf die stärker gestiegenen Preise für Diesel: Die ÖAMTC-Auswertung zeigt, dass der Liter Super im Jänner 2022 um 1,1 Cent mehr kostete als im Dezember, bei Diesel waren es 2,1 Cent (Durchschnittspreise im Jänner: Super 1,415 Euro/Liter, Diesel 1,404 Euro/Liter). Aktuell kostet der Liter Super im Schnitt nur noch um 0,6 Cent mehr als Diesel – mancherorts liegen die Preise für Diesel sogar schon über jenen für Super.

Deutlich ist auch der Preisunterschied gegenüber Jänner 2021: Im Schnitt war Kraftstoff im ersten Monat des Jahres 2022 um rund 30 Prozent teurer als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Damit bleiben die Spritpreise ein wesentlicher Treiber für die Inflation.

Spartipps für die Semesterferien

Kommende Woche starten Wien und Niederösterreich in die Semesterferien. Preisbewusste Autofahrer:innen können mit folgenden Tipps auf dem Weg in den Skiurlaub Geld sparen:

- Wer in Richtung Vorarlberg und Tirol aufbricht, sollte noch vorab tanken: In Vorarlberg zahlt man bei der günstigsten Tankstelle immerhin bis zu sieben Cent mehr für den Liter Super als bei der günstigsten Tankstelle im übrigen Österreich – bei Diesel sind es bis zu sechs Cent je Liter. Auch in Tirol muss man mit höheren Spritpreisen rechnen: Der günstigste Liter Diesel kostet bis zu 5,8 Cent und Super bis zu 5,6 Cent mehr als bei den günstigsten Tankstellen im übrigen Österreich.
- Preise vergleichen und teure Tankstellen, wie beispielsweise Autobahntankstellen, meiden. Hier sind bei einer 50-Liter-Tankfüllung bis zu 26 Euro Ersparnis möglich.
- Zu Wochenanfang tanken – zum Wochenende hin wird es tendenziell teurer. Am günstigsten ist es meist am Sonntag bzw. Montagvormittag.
- Vormittags tanken – denn um 12 Uhr sind einmalige Preissteigerungen erlaubt. Preissenkungen sind hingegen jederzeit möglich.
- Getreu dem Motto "Probier's mal mit Gemütlichkeit" unterwegs zu sein, zahlt sich mehrfach aus: Eine vorausschauende Fahrweise schont nicht nur Geldbörse und Umwelt, sondern lässt einen auch sicherer und besser gelaunt ans Ziel kommen.

Aufgrund der regionalen Unterschiede und der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsument:innen nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.